

60 44  
Wukriehen nach 1960

## K l e i n e r R ü c k b l i c k

von  
Otto Flake

Neulich, auf einer Reise durch Norddeutschland ging ich den Spuren meiner väterlichen Ahnen nach.- Sie saßen im Hannoverschen, im Osnabrückischen, im Lande Hadeln auf Bauernhöfen an der Nordsee. Von der Decke einer Kirche bei Cuxhaven sprang mir der Name Wolderich Flake 1685 entgegen; daneben sein Wappen enthielt Faschinen und einen Zirkel, danach hatte es Deichbauer in der Familie gegeben. Einer Chronik aus dem Mittelalter zufolge waren ungefähr 200 Holländer der Deiche wegen ins Land gezogen worden. Bei diesen Holländern handelte es sich wohl um Friesen, Niedersachsen - deren fünftausend Karl der Große hatte hinrichten lassen, weil sie sich nicht unterworfen oder nicht christlich sein wollten. Ich habe es dem Karolinger nie verziehen, das Morden freier Männer. -

Der Gedanke, von wehrhaften und trotzigem Bauern abzustammen, ist angehomer als der, der Abkömmling von Hörigen zu sein.- Die mütterlichen Ahnen waren Pfälzer, auch Bauern. Auf den Äckern meines Großvaters, der unter anderm eine Mühle besaß, steht heute ein Getreidesilo.

Mit einiger Berechtigung kann ich mich für eine Mischung von norddeutschen und süddetischen Haltungen ansehen; es entstand so eine starke Spannung, ein weiter seelischer Bogen.

Ich wuchs in der oberelsässischen Landschaft auf, in Colmar, das unweit des Ausganges des Münstertales in der Ebene liegt; die Reben, die von den Vorbergen kommen, rücken bis in die nahe Vorstadt hinein.- Der Alarm, den es in den kalten Frühjahrsnächten gab, gehört zu meinen frühesten Erinnerungen: als sei ein Brand ausgebrochen, rasten die Wagen zu den Rebäckern, bei Fackellicht. Dort standen Fässer mit Teer, der Teer würde entzündet, die Rauchschwaden legten sich über die gefährdeten Strecken und schützten sie.

Im Osten der Stadt fließt die Thur, parallel zum Rhein, durch stille Wälder. Zwischen den Wäldern und der Stadt ziehen sich gewaltige Wiesen hin. Auch die Stadt hat einen Fluss-Lauch genannt. Der Name passt trefflich zur Urbeschäftigung der Einwohner, die Gärtner waren, Gemüsebauer und Blumenzüchter. Alte Häuser mit Holzgalerien säumen die Lauch; durch das zitternde Spiegelbild ziehen Kähne mit der Jauche hinaus zur schwarzen Erde, die die fruchtbare ist.-

Von den Wiesen holte ich Pflanzen für mein Herbarium, in einem Bächlein am Waldrand fand ich Neunaugen, die ins Naturalien-Kabinet unseres Lyzeums kamen. An den freien Nachmittagen lockten mich die Bergzüge; auf einem Stand, mit weissen Mauern, die Ruine der Hochlandsburg. Einen anderen Anblick, den einer römischen boten die Reste der Exen.- Der Anmarsch nahm fünf Kilometer in Anspruch, der Heimweg nicht weniger; ich bin viel in meinem Leben gelaufen.

Tiere und Pflanzen werden dem vertraut, der wandert. Und die Sterne dem Buben, der früh aufsteht, noch bevor der Morgen dämmt. Durch schweigende Gassen eilt er vor die Stadt, um die Sternbilder sich drehen zu sehen; ihre Bahn ist gewaltig, von Aufgang bis Untergang; sie stehen hoch und sinken tief.

Es gab noch keine Autos, keine Motorräder. Wir waren um eine Dimension um die der Stille und der Sicherheit, reicher - noch dröhnte kein Flugzeug durch die Lüfte; noch nisteten die Störche auf den Dächern mitten in der Stadt, noch war Romantikerzeit; die Brunnen auf den alten Plätzen plätscherten und nicht anders als Eichendorff und seinen Gefährten; noch stieg in den Dörfern, wenn der Abend kam, der Rauch des Holzfeuers aus den Bürgerhäusern. Niemand ahnte, das es die letzten Augenblicke eines Zeitalters waren, daß ein neues, anderes, hastendes und lärmendes, vor der Tür stand.

Die Technik hat mich nicht bestimmt; ein Junge von damals wünschte sich höchstens ein Fahrrad. Mein Leben lang habe ich nicht auch nur eine Stunde daran gewandt, einem Fussballspiel beizuwohnen. Ist es ein Nachteil, ein Verlust? Es lockte mich nie, auf den Bänken des Kollektivs zu sitzen und mit ihm Schreie auszustoßen. Oder später, in einem anderen Kollektiv, dem militärischen, Kniebeugen zu machen und Hurrah zu rufen.

Die Landschaft hat mich angezogen, und ihre Ergänzung, die Geschichte. Angezogen ist ein zu schwaches Wort - Landschaft und Geschichte haben mich geistig geförmt. Die Landschaft ist eine Erscheinungsform der schaffenden Mutter. Der natura naturans. Blumen, Tiere, Wälder, Hügel, Bäche, Wolken - das ist das, was auftritt, was Gestalt angenommen hat, das zugleich Unableitbare und Wirkliche, das in Formen Abgesetzte. Und der Begriff Geschichte besagt dasselbe; er umfaßt alles, was da auf den Tiefen des Geschehens heraufquillt,

